

KT-Drucks. Nr. 152/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Stabstellenleiter
Siegfried Zenger
Telefon 07031-663 1276
Telefax 07031-663 1963
s.zenger@lrabb.de

Az:
23.06.2022

Gründung einer Gesellschaft zur Vermarktung, vornehmlich regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen aus Schönbuch und Heckengäu

ANLAGE 1_KT-Drucks. Nr. 1522022_Gründung einer Gesellschaft zur Vermarkt.._

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Vorberatung

11.07.2022
öffentlich

Kreistag
zur Beschlussfassung

25.07.2022
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stiftung Zenit die Gründung einer Vermarktungsgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH nach Maßgabe der folgenden Eckpunkte vorzubereiten.

- a. Die Vermarktungsgesellschaft verfolgt im Wesentlichen den Zweck, vornehmlich regional erzeugte landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen aus der Region zu vermarkten.
- b. Das Stammkapital beträgt insgesamt 25.000 Euro.
- c. Der Landkreis ist an der Gesellschaft mit bis zu 49% beteiligt.

Ziel ist es, die Vermarktung regional erzeugter Produkte in der Region nachhaltig zu stärken und zu professionalisieren.

- 2. Nach der Beschlussfassung über die Gründung der Vermarktungsgesellschaft und Vorlage des Businessplans unterstützt der Landkreis die Vermarktungsgesellschaft für maximal fünf Jahre mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich mit bis zu 50.000 Euro. Der Zuschuss dient der Liquiditätssicherung in der Anlaufphase der Vermarktungsgesellschaft.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 11.07.2022 beraten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß und beschließen.

III. Begründung

Seit 2008 existiert die Regionalmarke „HEIMAT-Nichts schmeckt näher“. Sie wurde unter Federführung der Landkreisverwaltung mit Landesmitteln aus dem PLENUM Förderprogramm entwickelt. Im Fokus der Regionalmarke Heimat steht die Vermarktung regional und nachhaltig angebaute landwirtschaftlicher Produkte. Unter dem Label der Regionalmarke „Heimat-Nichts schmeckt näher“ werden aktuell Umsätze in Höhe von rd. 1,5 Mio Euro je Jahr generiert. Aktuell laufen erfolgsversprechende Verhandlungen und Gespräche mit weiteren Erzeugern und Verarbeitungsbetrieben aus der Region, die einen deutlichen Umsatzzuwachs erwarten lassen. Zur Markenführung wurde ein Verein (HEIMAT – Nichts schmeckt näher e.V.) gegründet und die operativen Aufgaben auf die Firma Femos gGmbH übertragen.

Nachdem sich die Marke und das zugehörige Gemeinschaftsmarketing vergleichsweise gut entwickelt haben, gilt es das System nun auf die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft anzupassen. In einem „dualen System“ sollen weitgehend ideelle Aufgaben weiterhin vom HEIMAT Verein getragen werden. Für die wirtschaftlichen Tätigkeiten soll eine RegVers GmbH (Arbeitstitel: RegionalvermarktungsGmbH) gegründet werden. Der Verein wird in der GmbH weiterhin eine tragende Rolle im Beirat übernehmen.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Regionalvermarktung in der Region und angrenzenden Gebieten. Neben dem eigenen Markenprogramm von „HEIMAT-nichts schmeckt-näher“, unterstützt die Gesellschaft ebenfalls andere Institutionen in der Region, die die Versorgung der Bevölkerung auf kurzen Wegen mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region auf Dauer sicherstellen. Andere Initiativen haben bereits Interesse signalisiert. Ziel ist es, Synergien zwischen diesen Initiativen des Gemeinschaftsmarketings noch

besser zu nutzen und damit sowohl einen Beitrag zur Stärkung der Region als auch zum Klimaschutz zu leisten.

Ein Geschäftsfeld der RegVers GmbH ist die Stärkung und Unterstützung der regionalen Lebensmittelproduktion. Viele Trends lassen erwarten, dass die regionalen Märkte als Ergänzung der globalen Märkte stark wachsen. Paradigmen wie „Klimaschutz durch kurze Wege“, „lieber weniger und dafür gutes Essen“ oder „Resilienz gegenüber globalen Versorgungskrisen“ lassen erwarten, dass sich immer mehr Erzeuger und Verbraucher auf die lokalen Netzwerke rückbesinnen. Die Gesellschaft soll die nötige Struktur für die wachsende Nachfrage aufbauen und professionalisieren.

Die Gesellschaft hat es sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, eine regionale Erzeuger-, Verarbeiter- und Verbraucher-Gemeinschaft für Produkte und Dienstleistungen in der Region aufzubauen und zu betreiben. Sie agiert als Trägerorganisation für gemeinsame Aktivitäten in den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft und nachhaltigem Konsum. Damit konkretisiert sie eines der vier in der Zukunftsstudie Landwirtschaft herausgearbeiteten Handlungsfelder, nämlich die verstärkte Regionalisierung und der Aufbau direkter Handlungsbeziehungen zwischen Erzeugern und Verbrauchern.

Die RegVers GmbH versteht sich auch als Motor für die Entwicklung neuer Produktions-, Vermarktungs- und Logistikverfahren in der Region. Insofern stellt sie gegen Honorar oder angemessene Förderung Kapazitäten für die Entwicklung und Leitung entsprechender Projekte bereit. Solche Projekte sollen auch der Innovation in der Gesellschaft selbst dienen. Durch die Beteiligung an der Gesellschaft kann die Landkreisverwaltung die Rahmenbedingungen mitgestalten und eine weiterhin gedeihliche Entwicklung der Regionalmarke „Heimat-Nichts schmeckt näher“ unterstützen.

Aktuell ist nicht geplant, dass die Gesellschaft als Handelshaus oder als Logistikunternehmen agiert. Vielmehr handelt es sich um eine Marketing-Gesellschaft, die neben Markenführung und Kommunikation auch die Koordination des Warenhandels und der Logistik übernimmt und den Vertrieb der (Marken-)Produkte unterstützt. Der bisherige langjährige Partner in der Logistik ist das Inklusionsunternehmen Femos gGmbH in Gärtringen. Durch die Zusammenarbeit werden der Femos neue Aufgabengebiete u.a. Kühllogistik übertragen und dadurch weitere inklusive Arbeitsstellen geschaffen.

Zum Start wird RegVers GmbH auch die Infrastruktur der Femos und dem Partnernetzwerk „Campus Mensch“ (Räumlichkeiten und Standardprozesse) auf Basis von Miet- und Dienstleistungsverträgen mitnutzen.

Zur Stärkung der betreuten Markenprogramme aber auch der nachhaltigen Entwicklung in der Region insgesamt bietet die RegVers GmbH Markenpartnern, Kommunen oder Unternehmen Dienstleistungen an. Dies beinhaltet die Durchführung von Veranstaltungen und Dienstleistungen im Bereich der Regionalentwicklung (z.B. Streuobstpflanze, Landkreis Apfelsaftinitiative u. v. m.).

Zur Umsetzung dieser Aufgaben sollen gemeinsam mit der Stiftung Zenit die vorbereitenden Schritte zur Gründung einer GmbH mit einem Stammkapital in Höhe von

25.000 Euro vorgenommen werden. Dabei ist eine Beteiligung des Landkreises Böblingen am Stammkapital der GmbH mit 49% und der Stiftung Zenit mit 51% vorgesehen.

Die Stiftung Zenit unterstützt, plant und finanziert Projekte für benachteiligte Menschen im Bereich der Ausbildung und betriebliche Tätigkeiten. Gleichzeitig möchte sie auch für gesellschaftlich relevante Themen Impulse setzen, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Vielfalt, Gesundheit, Regionalität. Die Stiftungsidee wird in den Unternehmensnetzwerk des Campus Mensch gelebt; hierzu gehören GWW - Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH, Femos gGmbH und 1a Zugang-Beratungsgesellschaft GmbH. Die Aktivitäten sind regional auf die Landkreise Böblingen und Calw und die angrenzenden Landkreise ausgerichtet. Damit möchte die Stiftung sicherstellen, dass die Aktivitäten unmittelbar dem regionalen Umfeld zugutekommen.

Der Vorstand der Stiftung Zenit hat das Vorhaben dem Stiftungsrat am 18. Mai 2022 vorgestellt und genehmigt.

Zur Sicherstellung der Liquidität in der Aufbauphase der Gesellschaft unterstützt der Landkreis Böblingen nach Gesellschaftsgründung für max. fünf Jahre mit einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von jährlich bis zu 50.000 Euro. Die im Campus Mensch angesiedelte Stiftung Zenit bringt in vergleichbarer Höhe eine Betriebsmittelunterstützung ein. Der konkrete Bedarf ergibt sich aus dem noch vorzulegenden Businessplan.

IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Positiv Negativ keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):

Nein Ja

Positiv Negativ

Begründung:

Die Marke HEIMAT-Nichts schmeckt näher vernetzt innerhalb der Region die unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen (Verbraucher, Landwirtschaft, Menschen mit Behinderung, Handel und Politik) fördert die nachhaltige Landwirtschaft, sowie Produktion von Lebensmittel und trägt damit zur Bewusstseinsbildung für nachhaltigen Konsum in der Bevölkerung bei. Dadurch entstehen kurze Wege vom Erzeuger zum Verbraucher. Durch die Zusammenarbeit mit dem Inklusionsunternehmen Femos gGmbH werden inklusive Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Zudem sollen nachhaltige und innovative Logistiksysteme einbezogen werden.

V. Finanzielle Auswirkungen

Die Landkreisverwaltung unterstützt die Gründung der RegVers GmbH und stellt dafür eine Stammkapitaleinlage in Höhe von 12.250 € zur Verfügung. Damit wird der Landkreis mit 49% Geschäftsanteilen Gesellschafter der RegVers GmbH. Als Betriebskostenzuschuss stellt der Landkreis in der Aufbauphase der Gesellschaft für max. fünf Jahre jeweils 50.000 Euro Betriebskostenzuschuss bereit.

Diese erforderlichen Finanzmittel werden in das Haushaltsbudget der Regionalentwicklung (TH84) für 2023 ff. eingeplant.



Roland Bernhard